

Ausgabe 32 | 09. AUGUST 2018

Auto Bild

Schweiz



VOM SCHLUCKSPECHT ZUM SPARFUCHS

UNSER REDAKTOR Rafael Künzle ist ein gern gesehener Zeitgenosse. Nicht zuletzt an der Tankstelle, wo er für seinen sportlichen Fahrstil regelmässig die Quittung erhält. Höchste Zeit, dem 36-jährigen Ostschweizer die Flausen auszutreiben. Und was wäre dafür besser geeignet, als ein Coaching der Quality Alliance Eco-Drive, einer Organisation von Verkehrsverbänden, Kursanbietern, Bundesstellen und privaten Organisationen?

Das von uns gewählte «Drive Plus Coaching» dauert lediglich eine Stunde, ist bereits ab 60 Franken erhältlich und wird von einem Experten begleitet. «Wunder sollte man nach so kurzer Zeit natürlich nicht erwarten», stellt unser Coach Peter Koch, ehemaliger Leiter des Driving Center Schweiz, gleich zu Beginn klar. Trotzdem seien die Ergebnisse beachtlich: «Bei einem von Hand geschalteten Fahrzeug lassen sich (abhängig vom Fahrstil) mittels Drive Plus Coaching 10 bis 25 Prozent Treibstoff einsparen. Bei einem Fahrzeug mit Automatik liegt die Ersparnis bei 5 bis 15 Prozent» erläutert Koch.

Auf Wichtigstes beschränken

Zum Test nehmen wir die neue Mercedes-Benz A-Klasse (A200, mit 163 PS sowie 7-Gang Automatik). Wir nullen Tageskilometer und Verbrauch (Werksangabe 5,7 l/100km) und legen direkt vor unserem Redaktionsgebäude los. Die zu fahrende



Peter Koch gibt Redaktor Rafael Künzle (am Steuer) Tipps zum Spritsparen.



Bis zu 25 Prozent Treibstoff lässt sich mit Eco-Drive einsparen.



Route hat Peter Koch wie üblich bereits im Vorfeld festgelegt. Er achtet dabei auf einen ausgewogenen Mix aus Land- und Überlandstrassen. Auf Autobahnabschnitte wird hingegen verzichtet. Einerseits aus Zeitgründen, andererseits lässt sich bei konstantem Autobahntempo ohne Gangwechsel nur wenig Sprit sparen. Auf der ersten Runde fährt Rafael Künzle wie gewohnt, während Peter Koch auf dem Beifahrersitz eif-

rig Notizen macht. Eine ellenlange Standpauke hat man aber nicht zu befürchten, «schliesslich wollen wir uns auf die wichtigsten Punkte beschränken», sagt Koch. In unserem Falle wären dies «Beschleunigen in hohe Tourenbereiche» sowie ein «geringer Abstand zu den Vorderleuten». Das Resultat: Ein Verbrauch von 8,0 l/100 km bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 33 km/h. Nun fahren wir die 12 Kilometer lange Route unter Berücksichtigung der Eco-Drive-Tipps nochmals. Gelegentlich gleitet unser Redaktor ins alte Fahrmuster ab, wobei Peter Koch stets die besprochenen Anweisungen in Erinnerung ruft: «Achte darauf, dass der Tourenzähler wenn möglich nicht über 2500 U/min schnellert und halte genügend Abstand, damit eine vorausschauende Fahrweise, inkl. Ausrollen möglich bleibt».

15 Prozent Sprit gespart

Und siehe da: Am Ende der zweiten Tour steht die Verbrauchsanzeige bei 6,8 l/100km, was eine Ersparnis von 15 Prozent ergibt. Langsamer waren wir trotz sanfterem Gasfuss übrigens nicht – im Gegenteil. Wir bewältigten die Strecke rund eine Minute schneller bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 35 km/h.

Neben dem einstündigen Drive Plus Coaching bietet die Quality Alliance Eco-Drive weitere Kurse für Einzelpersonen oder Unternehmen an. (rk)

www.ecodrive.ch

12 Eco-Drive-Tipps

1. Reifendruck rauf
2. Ballast raus
3. Dachträger weg
4. Klimaanlage ab 18° C
5. Tempomat nutzen
6. Start-Stopp-Automatik an
7. Sitzheizung & Co. aus
8. Früh schalten, in hohem Gang fahren
9. Vorausschauend fahren
10. Rollen lassen
11. Mehr Gas, im hohen Gang bergauf
12. Halten, Motor abschalten

Drei Generationen McLaren

S.4-5



THREE LIONS

OPEL INSIGNIA GSi
Athletik meets Ästhetik

S.3

